

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

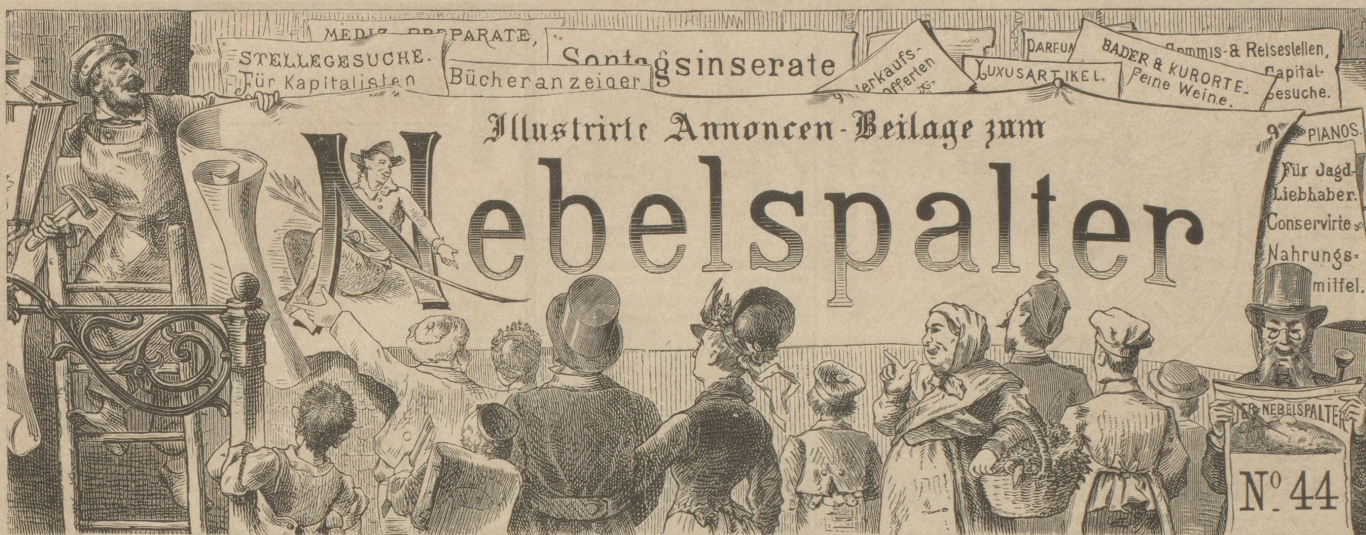
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Werbepaltes“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufrachten an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Eine überseitsche schweizerische Firma wünscht einen durchaus tüchtigen und ganz zuverlässigen jungen schweizerischen

Uhrenmacher
zu engagiren.
Offerten, die mit besten Referenzen versehen sein müssen, befördert unter Chiffre A B die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Eine schweizerische Papierfabrik sucht zum Eintritt auf Reife einen erfahrenen Mann als
II. Papiersaalmeister.
Anmeldungen mit Zeugnissen nimmt unter Chiffre O 3824 Z die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich entgegen.

Ein tüchtiger Küfer,
welcher seit mehreren Jahren in einer Weinhandlung gearbeitet, sucht gleich eine ähnliche Stelle.
Auskunft erteilt das Annoncen-Bureau von Orell Füssli & Co. in Zürich. [5619]

R o c h,
25 Jahre alt, welcher die deutsche, französische und englische Küche gründlich erlernt und dem alles Vertrauen geschenkt werden darf, wünscht Anstellung, wo möglich in Italien.
Offerten sub E B 5615 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5615]

Ein junger, deutscher
Conditor-Gehülfe,
gegenwärtig in einer Konditorei am Züricher conditionierend, sucht seine Stelle zu ändern.
Eintritt sofort. Saläre-Anspruch 25-30 Fr.
Offerten unter O 5566 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5566]

Frische Austern,
feinst präparierte
Kapuzinerschnecken
bei KUHNS & MAAG, Rindermarkt, ZÜRICH, 749]

25 höchst pikante
Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet
A. Wendland in Berlin S. O.
Königsplatz 55 B. [5744]

Agenten für den Vertrieb eines guten Artikels auf Neujahr 1881 gesucht. [OH1083] **P. Wanner, Bern.**
Catalog und Photogr. 1 Fr. [5745]
Pikantes.
Artistische Anstalt Mannheim.

Ernst Laager
Zahnarzt
Münsterhof 4, ZÜRICH.

Schweiz. Volkstheater
entw. ballet. und Volkstheaterstücke, Lustspiele und Pöfen, Pantomimen, Deklamationen mit leb. Bildern u. 22 Bänden, à 1 Fr.
— Ausführlicher Katalog gratis.
Verlag von Lang & Comp., Bern. [705]

Bierhaus zum Türken.
Niederdorf 66, ZÜRICH. [750]
Von heute an wieder vorzügliches Seiler
Export- und Schankbier.
Es empfiehlt sich bestens **Gustav Baer.**

Der Pariser Kleider-Bazar
bietet durch seine staunenswerth billigen Preise bei streng reeller Bedienung Jedermann grosse Vortheile.
PREIS-COURANT:
Winterüberzieher von Fr. 18. — an.
Completer Anzug Fr. 20. — (Veston, Hose, Weste)
Eleganter Anzug Fr. 35. — (Rock, Hose, Weste.)
Feiner, schwarzer Tuchanzug Fr. 45. —
Veston, sauber gearbeitet Fr. 9. —
Hose, solid und sauber gearbeitet Fr. 7. —
Elegante Hose Fr. 15. — (Prachtvolle Waare).
Weste, (ein- und zweireihig) Fr. 3. 50.
Joppe in Filz und Double etc. Fr. 9. —
Schlafrocke, solide Waare Fr. 18. —
Herbst-Ueberzieher, nur gute Waare von Fr. 18. — an.
Knabenanzüge, vom Kleinsten bis zum Grössten, von dem Einfachsten bis zum Feinsten von Fr. 6. — an.
Herrenhüte, zu Fr. 3. 50, 4. 50, 6, der feinste Fr. 8. 50.
Hemden, farbig und weiss, von Fr. 2. 75. an.
Hemden in feiner Elsässer Cretonne, eleganter, gut sitzender Schnitt, Fr. 5. 50.
Hemden mit Kragen und Manschetten, rein leinenem Brusteinsatz u. Kragen, sehr fein gearbeitet à Fr. 8. —.
Regenschirme für Herren und Damen von Fr. 2. 75 an.
Cravatten für Herren von 10 Cts. an.
Bestellungen nach Mass werden in kürzester Zeit elegant und prompt ausgeführt. [745]

Pariser Kleider-Bazar
Renneweg 21. Renneweg 21.
Sonntags ist das Geschäft von 10 Uhr an geöffnet.

Eiserne Gartenmöbeln
liquidire wegen Aufgabe des Geschäftes
P. Schenkel,
Bahnhofstrasse 81, Bahnhofstrasse 81.
Zürich.

Wackfischklage.
Zu den Geistern ohne Fehle
Schweb' ich oft in sel'ge Höh'n;
Auf der Harfe meiner Seele
Spielen Engel himmelschön.
Doch wie muß das nicht empören
Und was ist das für ein Schluß,
Wenn ich Sphärenfang erst hören
Und dann — Stiefel wischen muß?

Unwiderleglich.
Dorffschulze (im Stalle des Schulmeisters): „Und wo fehlt's nun?“
Schulmeister: „Der Stall ist zu niedrig; es geht kein ordentlich Stück Vieh hinein!“
Dorffschulze (die Hand zwischen Kopf und Decke legend): „Ich habe doch auch ausreichend Platz hier und eine größere Kuh als ich gib's doch gewiß nicht!“

Verfassungskunde.
Heiri: „Atti, was ischt o das: e Verfassig?“
Atti: „Das ischt 's oberst G'setz vom Staat! Chanscht es jetzt säge?“
Heiri: „E Verfassig ischt es G'setz für die Oberste, daß sie chönne der Staat mache!“

Sauser im Stadium.
Kellnerin: „Tüfel schies! Jetzt isch er furt und häd nüd zahl't dü Liter.“
Wirth (unter den Tisch zündend): „Nei, Kanneli, chum lueg, da lit er.“

Vom Büchertisch
P. K. Rosegger's **Ausgewählte Schriften**, mit dem Porträt des Verfassers, werden vom Dezember d. J. in A. Hartleben's Verlag in Wien erscheinen. Die Ausgabe erfolgt in 60 wohlfeilen, trotzdem aber äusserst splendid ausgestatteten Lieferungen und wird umfassen: Das Buch der Novellen. Die Schriften des Waldschulmeisters. Waldheimat. Die Aeppler in ihren Wald- und Dorfthypen. Das Leben der Steiermark. Heidepeter's Gabriel, eine Erzählung. Sonderlinge. Sommerabende. Lustige Geschichten. Winterabende. Kleine Erzählungen. Am Wanderstabe. Vermischte Schriften. Die Schriften Rosegger's, dieses sinnigen Schilderers der Alpenwelt und ihrer Bewohner, sind überall mit Freude begrüsst worden; wir lenken daher schon heute die allgemeine Aufmerksamkeit auf diese ausgewählte Sammlung.